

## Vorwort zur 11. Auflage

In Deutschland gibt es nach einer Erhebung der Bertelsmann-Stiftung im Jahr 2017 603.886 eingetragene Vereine, die sich auf die verschiedenen Vereinsarten verteilen:

- Umwelt-/Naturschutzvereine:  
z.B. Imker, Brieftauben, Hundevereine, Fischereivereine;
- Kultur-/Kunstvereine:  
z.B. Theaterverein, Historischer-Verein, Geschichts- und Museumsverein;
- Soziale Vereine/Wohlfahrtsvereine:  
DRK, ASM, Caritas, Lebensrettung, Kolpingverein, Feuerwehrverein;
- Sportvereine:
  - **Ballsport:** Fußball, Handball, Tennis, Badminton, Baseball, Basketball, Beachball, Faustball, Hockey, Tischtennis, Squash, Volleyball, Golf, Minigolf,
  - **Luftsport:** Fallschirmspringen, Drachen- und Gleitschirmfliegen, Segelflug, Modellflug, Ballonfahren,
  - **Leichtathletik,**
  - **Wassersport:** Schwimmen, Segeln, Rudern, Surfen, Tauchen, Kanu, Wasserball, Wasserski, Angeln,
  - **Wintersport:** Abfahrtslauf, Eishockey, Skeleton, Curling, Skilanglauf, Skispringen, Biathlon, Bob, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Rennrodeln, Snowboard,
  - **Kampfsport:** Fechten, Boxen, Judo, Ringen, Karate, Teakwondo,
  - **Radsport:** Straßenrennen, Kunstradfahren, Trail, Bahnradfahren, Radball,
  - **Kraftsport:** Gewichtheben, Bodybuilding, Turnen,
  - **Sonstige:** Kegeln, Billard, Boule, Bowling, Dart, Reitsport, Tanzsport, Schach, Wandersport, Rollsport, Motorsport, Schießsport;
- Freizeit-/Heimatpflegevereine:  
z.B. Eisenbahnverein, Kleingartenverein, Brauchtumsverein, Junggesellenverein, Doppelkopfverein, Sammlerverein, Skatverein, Bastelverein, Heimatverein, Fanclub, Bridge, Karnevalclub, Karnevalverein, Narrenzunft, Fastnachtsverein;
- Berufs-/Wirtschaftsverbände/Politik:  
z.B. Gewerbe- und Fremdenverkehr.

Jeder der Vereine hat sich mit der Vereinsbesteuerung zu beschäftigen, ein Thema, das Steuerberater, Geschäftsführer, Vereinsvorstände, Kassierer oder sonstige Vorstands- bzw. Vereinsmitglieder betrifft, ein komplexes Gebiet, das mehrere Steuerarten, Buchführungs-pflichten, Gesetze, Vorschriften und das Ausfüllen von Formularen umfasst.

Die Auseinandersetzung mit dem Steuerrecht ist schwierig und doch müssen sie sich immer wieder mit der Problematik dieses Gebiets beschäftigen. Der Gesetzgeber und die Finanz-verwaltung haben durch zahlreiche Gesetze z.B.:

- die Künstlersozialabgabe-Verordnung 2018 vom 01.08.2017 (BGBl I 2017 S. 3056; Abga-besatz sinkt auf 4,2 %),
- die Insolvenzgeldumlageverordnung 2018 vom 27.09.2017 (BGBl I 2017, 3458),

- das Gesetz zum Schutz vor Manipulation an digitalen Grundaufzeichnungen vom 22.12.2016 (BGBl I 2016, 3152) mit Wirkung vom Kalenderjahr 2020,
- die Kassensicherungsverordnung vom 26.09.2017 (BGBl I 2017 S. 3515),
- die Verordnung zur Bestimmung des für die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen nach den §§ 28a und 134 SGB XII maßgeblichen Prozentsatzes sowie zur Ergänzung der Anlage zu § 28 SGB XII für das Jahr 2018 (Regelbedarfsstufen-Fortschreibungsverordnung 2018 – RBSFV 2018) vom 08.11.2017 (BGBl I 2017 S. 3767),
- die Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG – Datenschutz-Grundverordnung –, ABl. L 119 vom 04.05.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72),
- die Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU vom 30.06.2017 (BGBl I 2017 S. 2097),
- Entlastung der Familien sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Familienentlastungsgesetz – FamEntlastG),
- GKV-Versichertenentlastungsgesetz (Gesetz zur Beitragsentlastung der Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung),
- Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und für mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung (Qualifizierungschancengesetz),
- Entwurf eines Gesetzes über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung,
- Entwurf eines Gesetzes zur Dynamisierung der Einkommensgrenzen für Minijobs und für Verbesserungen für Arbeitnehmer in der Gleitzone,

dem Erlass neuer Richtlinien und zahlreicher Verwaltungsanweisungen, sowie die nationale Rechtsprechung und die Rechtsprechung des EuGH mit zahlreichen neuen Urteilen dafür gesorgt, dass viele Teile des Buches neu überarbeitet, erweitert oder ergänzt werden mussten.

Die Neuregelungen führen dazu, dass die bisher ohnehin schon schwer zu überschauende Materie noch komplizierter geworden ist. Dies macht es für den steuerlichen Berater sowie den mit den Finanzen betrauten Vereinsmitarbeiter oder -vorstand bzw. Geschäftsführer zwingend notwendig, den Überblick zu behalten.

Da die Finanzverwaltung ihre Prüfungstätigkeit auch im Vereinsbereich ausdehnt, ergeben sich für Vereine immer größere Unsicherheiten, z.B. im Bereich der Haftung oder der Gefährdung der Gemeinnützigkeit. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint es wichtig, dem Anwender für seine Praxis zahlreiche Hilfestellungen zu geben.

Deshalb zeigt dieses Werk, neben der Darstellung der steuerbegünstigten Zwecke sowie der vier Tätigkeitsbereiche eines Vereins – ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb –, insbesondere die Fragen der Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Tätigkeitsbereichen, sowie einen überarbeiteten und auf das Veranlagungsjahr 2017 bzw. 2018 bezogenen Fall, der sich durch alle wichtigen Steuerarten zieht, und dessen Zahlen in die Formulare der Körperschaftsteuer,

Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Lohnsteuer und in die Formulare zur Gemeinnützigkeit einfließen, auf. Dabei wird dem Nutzer neben der unerlässlichen Darstellung der theoretischen Grundlagen, der Part des Ausfüllens der Steuerformulare aufgezeigt. Die Behandlung der Gebiete des Zuwendungsrechts, Sponsorings sowie der Fragen der Sozialversicherung ist ebenfalls abgedeckt. Eine Vielzahl von Beispielen und Tipps zeigt in der Praxis denkbare Lösungen auf.

Zusätzlich aufgenommen wurden Erläuterungen zu den ab 25.05.2018 geltenden Vorschriften nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie dem Bundesdatenschutzgesetz.

**Weil im Schönbuch/Edesheim, im Oktober 2018**

**Harald Dauber/Josef Schneider**